CLASSIC DRIVER

Mit diesem eleganten Kraftpaket kehrt die historische Rennsportmarke ATS zurück

Lead

Auf der Top Marques in Monte Carlo wird das Messepublikum heute Zeuge einer Wiedergeburt: Die historische Rennsportmarke ATS feiert ihr Comeback mit einer Neuinterpretation des legendären 2500 GT der 1960er Jahre.

Automobili Turismo e Sport S.p.A., kurz A.T.S., wurde 1962 von einer Handvoll ehemaliger Ferrari-Mitarbeiter in Ponteccio Marconi bei Bologna geründet. Mit einem eigenen F1-Rennwagen wollten sie der Scuderia Konkurrenz machen. Parallel entstanden zwei Straßensportwagen, die direkt von der Formel 1 abgeleitet waren. Zunächst der von Franco Scaglione gezeichnete 2500 GT, der als einer der ersten Mittelmotorsportwagen für die Straße galt, dann die schärfere Version 2500 GTS. Leider scheiterte, in erster Linie aus finanziellen Gründen, bereits nach kürzester Zeit sowohl die angestrebte Rennsportkarriere als auch die Serienproduktion der Straßensportwagen.

Der neue ATS 2500 GT





Doch ATS will nun zurückkehren, zumindest auf die öffentliche Straße. Designer Emanuele Bomboi hat den 2500 GT neuinterpretiert, und der moderne Sportwagen feiert vom 16. bis 19. April auf der Top Marques in Monte Carlo Premiere. Der neue ATS 2500 GT wiegt dank seines Leichtbau-Konzepts – dazu zählen ein Carbon-Monocopue und ultraleichte Felgen – nur 950 Kilogramm. Angetrieben von einem hochdrehenden V8 mit 640 PS bei 10.000/min., soll der Zweisitzer in 2,9 Sekunden von Null auf 100 km/h beschleunigen und eine Höchstgeschwindigkeit von über 340 km/h erreichen. Mehr Informationen gibt es unter www.ats-automobili.com.

Fotos: Degler Studio (info@deglerstudio.com)

Galerie

